

	<p>Objekt: Syrakus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18226509</p>
--	---

## Beschreibung

Die erste syrakusanische Bronzeemission wurde kurz vor der Athenischen Expedition (415-413 v. Chr.) in Umlauf gebracht. Es handelt sich dabei um Kreditgeld, welches Silberprägungen temporär ersetzte. Silberne Kleinstprägungen (Tetras) vom gleichen Typ ersetzten wenig später die ersten Bronzemünzen. Nach der athenischen Expedition und am Vorabend der karthagischen Invasion (413-410 v. Chr.) startete Syrakus die eigentliche Bronzewährung mit mehreren Emissionen, die eine stufenweise Reduzierung des Litragewichtes von ca. 30 g auf 9 g belegen.

Vorderseite: Kopf der Arethusa nach l., die Haare mit einem Haarband gefasst.

Rückseite: Viergeteiltes Quadratum incusum mit einem 16-strahligen Stern in der Mitte.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.50 g; Durchmesser: 16 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 410-400 v. Chr.

wer

wo Syrakus

Besessen wann

wer Charles Richard Fox (1796-1873)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

## Schlagworte

- 1/2 Litra (Hemilitra)
- Antike
- Bronze
- Klassik
- Münze
- Personifikation
- Stadt

## Literatur

- R. R. Holloway, L'inizio della monetazione in bronzo Siracusana, in: Le origini della monetazione di bronzo in Sicilia e in Magna Grecia. Atti del IV convegno del centro internazionale di studi numismatici 1977 (1979) 128. 140 (ca. 414-405 v. Chr.). Vgl. Ch. Boehringer, Daten der frühen Bronzeprägung, Schweizer Münzblätter 111, 1978, 49-65 (410-400 v. Chr.)..